

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

41

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 15. Oktober 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wir suchen

für die Plätze der Gemeinden
Mönsheim, Wimsheim und
Wurmberg für dieses Jahr
Spender von
Weihnachtsbäumen.

Sollten Sie einen großen
Nadelbaum im Garten haben
und diesen vom Bauhof
Heckengäu schlagen lassen
wollen - dann melden Sie sich
bei Claudia May 07044 9253-22

Die nächste Gemeinderats-
sitzung findet am 19.10.2021
um 19:00 Uhr in der Hagen-
schießhalle statt.

Aus dem Gemeindewald
Wimsheim steht Brennholz
zum Verkauf. Genauere Infos
in dieser Ausgabe und auf
unserer Homepage.

Unter dem Motto „Wir machen
Wimsheim sauber“ veranstaltet
der SportClub Wimsheim am
Samstag den 16.10.2021 eine
„Dorfputzete“.

ALLE brauchen die Feuerwehr, die Feuerwehr braucht DICH!

In unserer Mitte ist noch ein
Platz für **DICH** frei!



Solltest du über 17 Jahre alt sein, freuen wir uns über deine Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung!

Egal ob mit Erfahrung oder als Quereinsteiger*in, Ur- oder Neu-Wimsheimer*in, bei uns bist du willkommen!

Unsere Übungen finden montags um 19 Uhr im Feuerwehrhaus, Daimlerstraße 5 statt.

Ansprechpartner der Einsatzabteilung:

Markus Geiger,

Telefon: 07044-2119880

E-Mail: kommandant@feuerwehr-wimsheim.de

Weitere Infos unter www.feuerwehr-wimsheim.de

Öffnungszeiten des Rathauses

Zählerstand online durchgeben und das Porto wird zur Spende - Netze BW zahlt Prämie für jede Zählerkarte, die ungenutzt bleibt – Betrag kommt zwei Wimsheimer Vereinen zugute

So einfach kann es sein, Gutes zu tun. Die Netze BW ruft seit einiger Zeit dazu auf, ihr den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mittels elektronischer Medien mitzuteilen. Als Anreiz verspricht der Netzbetreiber, das dadurch eingesparte Porto einer gemeinnützigen Einrichtung vor Ort zu spenden. So kamen im vergangenen Jahr in Wimsheim 689,40 Euro zusammen.

Die Spende geht in gleichen Teilen an den TSV Wimsheim 1896 e.V. und den RVW Wimsheim e.V.. Kein schlechter Zeitpunkt für den unverhofften Geldsegen. Sind doch nahezu alle Vereine, die in der Regel ohnehin nicht über große finanzielle Mittel verfügen, von der Corona-Pandemie arg gebeutelt: „Uns tut gerade jeder Euro gut, der uns und unsere Arbeit unterstützt“, freut sich Felix Bitrolf, Vorsitzender vom TSV Wimsheim 1896 e.V.. Das kann Heiko Mayer, Vorsitzender vom RVW Wimsheim e.V. nur bestätigen: „Wir haben sicher alle schon leichtere Zeiten erlebt. Vor diesem Hintergrund freut man sich doppelt über eine Spende, zumal wenn sie so überraschend kommt wie diese.“

„Die Netze BW hat da eine ganz tolle Idee gehabt – gut gemacht!“, findet Bürgermeister Mario Weisbrich lobende Worte für die Aktion und ergänzt: „Mein herzlicher Dank richtet sich auch an alle Haushalte in unserer Gemeinde, die die Spende mit ihrer Teilnahme überhaupt erst möglich gemacht haben.“

Die Portospenden-Aktion kommt nicht nur gut an, sie trägt auch Früchte, berichtet Markus Wexel, Kommunalberater der Netze BW bei der Scheckübergabe. „Heute übermitteln uns bereits mehr als 60 Prozent unserer Netzkunden ihre Zählerstände elektronisch.“

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>



Genuss und Augenschmaus aus der Region

Frische Eier, Blumensträuße, Apfelsaft, Brudler Wein und Destillate, Olivenöl, leckere Backwaren, Maultaschen, knackiges Gemüse, besondere Soßen, Allgäuer Käse, Senfmarmelade, Essigvariationen, regionale Pflanzen, Herbstdekorationen ...

WO SONST bekommt man verschiedene gesunde Produkte von kleinen Manufakturen und Hofläden an einer Stelle? Leider ist ein Markt in der Hagenschießhalle in gewohnter Weise coronabedingt dieses Jahr nicht mehr durchführbar, deshalb starten wir - wie im Frühjahr - den

BAUERNMARKT TO GO

Auf unserer Homepage www.bauernmarkt-wimsheim.de in den Onlineshop klicken und bequem von zuhause aus einkaufen.

Einfach fertige Boxen bestellen oder von über 10 verschiedenen Lieferanten die unterschiedlichsten Produkte aussuchen, in den Warenkorb legen, via PayPal bezahlen und alles zusammen bei Blumenstiel Sina Bertsch in der Helbachstr. 2 in Wimsheim abholen oder liefern lassen.

Möglich ist auch Barzahlung bei Abholung.

Bestellen immer Mittwoch bis 12 Uhr, Abholung oder Lieferung Freitag oder Samstag von 10 - 12.30 Uhr.

Erste Bestellung bis Mittwoch, 20.10.2021

Abholung oder Lieferung Freitag 22.10. oder Samstag 23.10.21.



Mit dabei beim Bauernmarkt to go sind: Blumenstiel Sina Bertsch, Sossenkoenig, Mosterei Beigel, Gemüse Jacobsen, Metzgerei Jurende, Bäckerei Konditorei Jäkle, Lamparters Landhof, Mayerhof Mühlack, Senftöpfe Andrea Schwarz, Yoliva Olivenöl. Der Shop wird laufend aktualisiert und voraussichtlich bis Weihnachten aktiv sein.



**Einladung zur
„1. Dorfputzete“**

Samstag, 16.10.2021
14.00-16.30 Uhr

QR Code scannen und mehr erfahren!







Amtliche Bekanntmachungen

Nachruf

Am 29. September verstarb im Alter von 84 Jahren

Herr Werner Hahn

Herr Werner Hahn war von 1975 bis zum 1989 in drei Wahlperioden als Gemeinderat zu Gunsten der Gemeinde Wimsheim tätig.

In dieser Zeit entstanden die Neubauten der Sportstätte, der Kindergartenerweiterung mit Vereinsräumen sowie der Bauhofneubau. Es erfolgte die Generalsanierung der Schulhäuser, der Ausbau der Ortsdurchfahrt und auch die Erweiterung der Aussegnungshalle.

Neben verschiedenen Mitgliedschaften in Ausschüssen des Gemeinderats war Herr Hahn u. a. im Umlegungs- und Gutachterausschuss tätig in welchen er stets seinen technischen Sachverstand einbrachte.

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken für sein Engagement für die Gemeinde und werden sein Andenken in ehrender Erinnerung bewahren.

Wimsheim, Oktober 2021

Mario Weisbrich

Bürgermeister



EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 19. Oktober 2021, um 19:00 Uhr** in der Hagenschießhalle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 21. September 2021
2. Projekt Wohnen und Leben im Alter - Vorstellung des aktuellen Sachstands
3. Bebauungsplan „Pfadweg - 2. Änderung Wohnen und Leben“
 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Abs. 1 LBO
4. Bekanntgaben und Verschiedenes
5. Bürgerfrageviertelstunde

Hinweise:

Zur Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln findet die Sitzung in der Hagenschießhalle statt. Alle Sitzungsteilnehmer/-innen sind verpflichtet, über die gesamte Sitzungsdauer einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Das Betreten und Verlassen der Hagenschießhalle ist nur einzeln gestattet. Personen, die Symptome einer Erkältung an sich spüren, dürfen an der Sitzung nicht teilnehmen.

- Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -

Wimsheim, 11. Oktober 2021

gez. Mario Weisbrich
Bürgermeister

EINLADUNG zur Sitzung der Verbandsversammlung Sitzung am Donnerstag, den 28. Oktober 2021

Öffentliche Bekanntmachung

Am **Donnerstag, den 28. Oktober 2021 um 18.00 Uhr** findet in der **Festhalle bei der Appenbergsschule, Bergstraße 16-18, 71297 Mönshheim**, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu statt:

Tagesordnung:

1. **Siebte Änderung** des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Bereich „Bei den Zeitelbäumen“ **auf Gemarkung Wurmberg**
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle
 - b) Beschlussfassung über die Feststellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Bereich „Bei den Zeitelbäumen“ auf Gemarkung Wurmberg
2. **Fünfte Änderung** des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Bereich „Hanfländer“ **auf Gemarkung Wiernsheim, Ortsteil Pinache**, zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung einer bestehenden Firma
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle
 - b) Beschlussfassung über die Feststellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Bereich „Hanfländer“ auf Gemarkung Wiernsheim, Ortsteil Pinache
3. **Achte Änderung** des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Solarpark im Bereich „Ortental“ **auf Gemarkung Wiernsheim, Ortsteil Iptingen**
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle
 - b) Beschluss der Entwurfsunterlagen zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans
 - c) Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf nach § 4 Abs. 2 BauGB
4. **Neunte Änderung** des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Solarpark im Bereich „Zwergberg“ **auf Gemarkung Wiernsheim (südlich Ortsteil Serres bzw. westlich Ortsteil Iptingen)**
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle
 - b) Beschluss der Entwurfsunterlagen zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans

Fortsetzung auf S.5

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für **alle Erledigungen** auf dem Bürgermeisteramt ist eine **vorherige Terminvereinbarung** (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Und so erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter*innen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Monika Bossert 9427 – 13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17
sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Monja Heidinger 9427 – 16
finanzen@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolffinger@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 – 194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)
Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim

4 17 73
Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühllacker Enzkreis-Kliniken Mühllacker
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühllacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an
Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Telefon 116 117
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Notfallpraxis Mühllacker Enzkreis-Kliniken

Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühllacker
Telefon 116 117
Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:
Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818
Bereich Mühllacker 0621 38 000 - 816
Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

Apotheken-Notdienst

16.10.2021

Kloster-Apotheke Horrheim, Klosterbergstr. 42, 71665 Vaihingen an der Enz (Horrheim), Tel. 07042 3058
Rosen-Apotheke, Wurmberger Str. 13, 75446 Wiernsheim, Tel. 07044 5027

17.10.2021

Stadt-Apotheke, Frankfurter Str. 30, 75433 Maulbronn, Tel. 07043 900100

Tierärztlicher Notdienst

16.10.2021

Dr. Christiane Hahmann
Tierarztpraxis
Leonberger Str. 48
71296 Heimsheim
07033 – 33698

17.10.2021

Dr. med. vet. Susanne Kusch
Josef-Beyerle-Str. 9
71263 Weil der Stadt
07033 / 529816

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

gaggenau@nussbaum-medien.de

c) Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der B e h ö r d e n und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf nach § 4 Abs. 2 BauGB

5. Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 Die Bevölkerung der Verbandsgemeinden wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie die folgenden Covid-19 Hinweise:

- Es sind die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.
- Ab dem Betreten und bis zum Verlassen der Festhalle ist durchgehend ein korrekt sitzender Mund-Nasen-Schutz von allen Anwesenden zu tragen.
- Zuhörer müssen sich beim Betreten der Festhalle in die dort ausgelegte Anwesenheitsliste eintragen.

gez. Thomas Fritsch
Verbandsvorsitzender

Rentenangelegenheiten

Ohne neue Adresse keine Rente

Wer umzieht, weiß: Von der Bank bis zum Einwohnermeldeamt müssen alle über die neue Anschrift informiert sein. Die Deutsche Rentenversicherung benötigt immer die aktuelle Adresse der Rentnerinnen und Rentner. Können Briefe nicht zugestellt und die neue Anschrift auch über die Meldebehörden nicht ermittelt werden, wird die Rente vorläufig eingestellt. Die Rentenzahlung wird aber unverzüglich wieder aufgenommen, sobald sich die Betroffenen mit ihrer neuen Adresse melden.

Rentnerinnen und Rentner sollten darüber hinaus auch Änderungen des Nachnamens oder der Kontodaten immer zeitnah mitteilen. Da Rentenzahlungen durch die Deutsche Post AG überwiesen werden, melden Rentenempfänger die Änderungen direkt dem Renten-Service der Deutschen Post. Am einfachsten geht dies online unter www.renten-service.de oder mit entsprechenden Vordrucken in jeder deutschen Postfiliale.

Brennholzverkauf

Aus dem Gemeindewald Wimsheim steht Brennholz zum Verkauf.

Aufgrund der Corona-Situation muss der Verkauf wieder direkt zum Festpreis erfolgen.

Interessenten können sich an Förster Müller unter 0173/3027070 wenden.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz durch Privatpersonen kommt es häufig zu schweren Unfällen. Vielfach wird nicht die erforderliche Schutzkleidung getragen oder es wird unsachgemäß mit der Motorsäge umgegangen. Da der Gemeindewald nach PEFC - Standards zertifiziert ist, müssen bestimmte Regeln eingehalten werden.

Die Motorsägenarbeiten bei der Aufarbeitung dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die an einem Motorsägengrundlehrgang teilgenommen haben und die erforderliche Schutzkleidung tragen.

Brennholz Wimsheim 2021

Brennholz lang Wimsheim

= bereits verkauft						
Holzliste	Los	Hauptholzart	Festmeter	Raummeter	Preis	Lagerort
143	101	Ei	1.07	1.53	67 €	Kuhstollenweg
143	102	Bu	0.4	0.57	25 €	Brandstraßchen
143	103	Bu	1.01	1.44	63 €	Mahderweg
143	104	Ei	2.2	3.14	138 €	Mahderweg
143	105	Ei	1.25	1.79	79 €	Mahderweg
143	106	Ei	0.6	0.86	38 €	Mahderweg
143	107	Ei	1.25	1.79	79 €	Mahderweg
143	108	Bu	1.42	2.03	89 €	Mahderweg
143	109	Ei	1.46	2.09	92 €	Mahderweg
143	110	Ei	1.63	2.33	102 €	Mahderweg
143	111	Ei	1.14	1.63	72 €	Mahderweg
143	112	Ei	1.69	2.41	106 €	Mahderweg
143	113	Ei	1.37	1.96	86 €	Mahderweg
143	114	Bu	1.45	2.07	91 €	Mahderweg
143	115	Bu	1.59	2.27	100 €	Mahderweg
143	116	Bu	2.05	2.93	129 €	Mahderweg
143	117	Bi	0.5	0.71	31 €	Mahderweg
143	118	Bu	1.67	2.39	105 €	Mahderweg
143	119	Bu	1.48	2.11	93 €	Mahderweg
143	120	Bu	1.93	2.76	121 €	Mahderweg
143	121	Ei	1.57	2.24	99 €	Mahderweg
143	122	Bi	1.2	1.71	75 €	Viehtriebstraßchen
143	123	Ei	1.18	1.69	74 €	Viehtriebstraßchen
143	124	Bi	1.26	1.80	79 €	Viehtriebstraßchen
143	125	Bi	1.53	2.19	96 €	Viehtriebstraßchen
143	126	Ei	1.21	1.73	76 €	Viehtriebstraßchen
143	127	Bu	1.31	1.87	82 €	Viehtriebstraßchen
143	128	Ei	1.52	2.17	96 €	Viehtriebstraßchen
143	129	Ei	1.94	2.77	122 €	Viehtriebstraßchen
143	130	Ei	0.8	1.14	50 €	Viehtriebstraßchen
143	131	Bi	1.19	1.70	75 €	Viehtriebstraßchen
143	132	Bi	0.57	0.81	36 €	Viehtriebstraßchen
143	133	Ei	1.05	1.50	66 €	Viehtriebstraßchen
143	134	Ei	1.5	2.14	94 €	Viehtriebstraßchen
143	135	Ei	1.2	1.71	75 €	Viehtriebstraßchen
143	136	Ei	1.04	1.49	65 €	Viehtriebstraßchen
143	137	Ei	1.38	1.97	87 €	Viehtriebstraßchen
143	138	Ei	1.46	2.09	92 €	Viehtriebstraßchen
143	139	Ei	1.2	1.71	75 €	Viehtriebstraßchen
143	140	Bi	2.29	3.27	144 €	Lerchenhorstweg
143	141	Ei	1.37	1.96	86 €	Lerchenhorstweg
143	142	Ei	1.11	1.59	70 €	Lerchenhorstweg
143	143	Ei	1.08	1.54	68 €	Lerchenhorstweg
143	144	Ei	1.43	2.04	90 €	Lerchenhorstweg
143	145	Ei	1.64	2.34	103 €	Lerchenhorstweg
143	146	Ei	1.74	2.49	109 €	Lerchenhorstweg
143	147	Bi	0.93	1.33	58 €	Lerchenhorstweg
143	148	Ei	1.32	1.89	83 €	Lerchenhorstweg
143	149	Ei	1.39	1.99	87 €	Lerchenhorstweg
143	150	Bi	1.44	2.06	91 €	Lerchenhorstweg
143	151	Bi	1.84	2.63	116 €	Lerchenhorstweg
143	152	Ei	1.16	1.66	73 €	Lerchenhorstweg
143	153	Bi	1.84	2.63	116 €	Lerchenhorstweg
143	154	Bi	1.12	1.60	70 €	Lerchenhorstweg
143	155	Bi	1.22	1.74	77 €	Lerchenhorstweg
143	156	As	1.53	2.19	96 €	Lerchenhorstweg
143	157	Bi	1.05	1.50	66 €	Lerchenhorstweg
143	158	Bi	0.82	1.17	52 €	Lerchenhorstweg
143	159	Bi	1.84	2.63	116 €	Viehtriebstraßchen
				113.47		



Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

am 20. Oktober Herrn Holger Lehmann zum 70. Geburtstag.

Dazu gelten ihm die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Sterbefälle

Verstorben ist am 21.09.2021 Herr Karl Heinrich Lepp, 83 Jahre, Wimsheim

Verstorben ist am 29.09.2021 Herr Werner Hahn, 84 Jahre, Wimsheim

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Erntedank in der KiTa



Letzte Woche feierten wir in der KiTa das Erntedankfest. Unter unserem Vordach hatten die Kinder mit Hilfe der Erzieher*innen einen großen Erntealtar aufgebaut. Die mitgebrachten Gaben von zu Hause wurden liebevoll aufgestellt und ausgeschmückt, so dass ein schöner Altar entstand. Nachdem alles ausführlich begutachtet und besprochen wurde, sangen die Kinder ein Erntedanklied, dankten für die Gaben und machten noch ein Fingerspiel. Im Laufe der Woche haben die Kinder im Wechsel aus den Erntegaben jeweils eine Speise zubereitet. Die Regenbogengruppe kochte eine köstliche Kürbis-Zucchinisuppe, die Bärengruppe verwöhnte die Kinder mit verschiedenen Kuchen und die Kastaniengruppe rundete die Woche mit einem süßen Apfel-Birnenkompott ab. Ein großer Dank gilt allen Eltern, die uns mit ihrer Spende bei diesem Fest unterstützt haben!



Fotos: KiTa

KiTa - Neue Mitarbeiterinnen

Unsere KiTa hat Verstärkung bekommen: bereits seit dem 13. September unterstützt uns Frau Melanie Kurtz, staatlich gepr. Erzieherin, tatkräftig in der Kastaniengruppe. Zum 01. Oktober konnten wir Frau Karola Weeber und Frau Anja Bilz in unserem Team willkommen heißen. Beide sind als Springer und als Krankheitsvertretung in unserer Einrichtung tätig. Wir wünschen allen einen guten Start und viel Freude bei ihrer Arbeit.



Frau Kurtz, Frau Weeber und Frau Bilz

Foto: KiTa

Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

3 G Nachweis

3G: Testpflicht für nicht geimpfte/genesene Besucher!

Achtung! Seit dem 16. August gilt die neue Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg!

Ein Zutritt in die Bücherei ist nur mit vollständigem Impfnachweis, Genesenennachweis bzw. Testnachweis (max. 24 Stunden alt) möglich. Selbsttests sind als Nachweis unzureichend.

Ausgenommen von der Testpflicht sind Kinder und Schüler*innen.

Bitte beachten Sie weiterhin unbedingt folgende Verhaltensregeln:

Eintritt ist nur mit einer FFP2-oder medizinischen Maske möglich.

Die geltenden Hygieneregeln sowie der Mindestabstand von 1,5 m sind jederzeit einzuhalten. Personen, die offensichtlich Symptome zeigen, erhalten keinen Zutritt.

Nach §6 der Corona-Verordnung sind wir verpflichtet Ihre Daten zu erfassen (Name, Ausweisnummer, Datum und Zeit des Besuchs, bei Personen ohne Bibliotheksausweis auch Adresse und Telefonnummer). Nach 4 Wochen werden diese Daten vernichtet, sofern sie nicht zur Verfolgung von Infektionsketten benötigt werden.

Bitte geben Sie vorbestellte Medien fristgerecht zurück
Ihr Bücherei Team

Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben, können Sie dies auf unserer Homepage nachlesen!

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Übungstermine

18.10.21 Beginn 19:00 Uhr
Zug 1 Technische Hilfeleistung
19.10.21 Beginn 19:00 Uhr
Atemschutz Belastungsübung
25.10.21 Beginn 19:00 Uhr
Zug 2 Gefahrstoff

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 15.10. trifft sich die Jugendfeuerwehr von 17 bis ca. 19 Uhr in Sportkleidung zum Jugendfeuerwehrsport an der Hagenschießhalle.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter am 21.10.2021

Am **Donnerstag, 21.10.2021** findet in Mönshheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu recht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Online-Veranstaltung am Dienstag, 26. Oktober: „Zuhause Sterben“

Die meisten Menschen wollen zuhause sterben, ohne Schmerzen, gut versorgt und nicht allein. In der Realität stirbt der Großteil der Deutschen aber im Krankenhaus, Heim oder Hospiz. Wie also können sich ältere Menschen, Kranke und deren Angehörige vorbereiten, wenn der Tod nahe rückt? Welche Möglichkeiten gibt es bei der Versorgung zuhause und wer steht jetzt mit Rat und Tat zur Seite? Um Antworten auf diese wichtigen Fragen zu geben, bietet das Beratungszentrum Consilio in Mühlacker gemeinsam mit dem „Lebensfaden“ der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, dem Hospizdienst und dem Mehrgenerationenhaus in Mühlacker eine Online-Veranstaltung zum Thema „Zuhause Sterben“ an. Sie findet am Dienstag, 26. Oktober,

von 18:30 bis 20 Uhr statt. Rednerin und Moderatorin ist Renate Werner, Filmemacherin und Journalistin aus Köln und auch Autorin des gleichnamigen Buches „Zuhause sterben“.

Im Anschluss an ihren Vortrag kommen Experten aus der Region zu Wort, unter anderem Dr. med. Christoph Küenzlen, Internist und Palliativmediziner aus Bietigheim, Regina Mandel, Pastoralreferentin in der Trauer- und Hospizseelsorge in Pforzheim und dem Enzkreis, Franziska Wiesner, Gesundheits- und Krankenpflegerin wie auch Palliativfachkraft und Sabine Helmreich, Pflegende Angehörige aus Stuttgart.

Anmeldungen zum Online-Vortrag sind unter www.caritas-rottenburg-stuttgart.de/anmeldung/anmeldung-lwe möglich. Für Fragen steht Sylke Kopp beim Consilio unter Telefon 07041 8974500 oder per E-Mail an sylke.kopp@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Ein zweiter Vortrag in Präsenz folgt am Dienstag, 9. November, im Consilio in Mühlacker, ebenfalls von 18:30 bis 20 Uhr. Er beschäftigt sich mit der Frage „Warum versteht der Arzt die Patientenverfügung nicht?“ Rede und Antwort steht dann die Fachärztin für Anästhesiologie, Notfallmedizin, Palliativmedizin, Dr. med. Christine Goschnick aus Vaihingen/Enz. Anmeldungen dafür nimmt Sylke Kopp ab sofort ebenfalls entgegen. (enz)

Ein Blick in die Zukunft – Wie sich Kommunen besser an den Klimawandel anpassen können – Erfolgreicher Workshop im Rahmen eines Forschungsprojekts der Uni Freiburg

ENZKREIS. Mehr als 30 Akteure aus Politik und Verwaltung, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Verkehr und Wirtschaft im gesamten Enzkreis haben bei einem ersten Expertenworkshop diskutiert, was der Klimawandel an Veränderungen im Enzkreis bringen wird, was an Anpassungen vorgenommen werden muss und wie der „Enzkreis der Zukunft“ aussehen könnte. Den Rahmen der Veranstaltung im Nieferner Ameliussaal bildete ein Forschungsvorhaben im Projekt LoKlim der Universität Freiburg.

„Die Vielfalt der Akteure und das Interesse der Mitglieder des Kreistags und der Gemeinde-Oberhäupter zeigen das Bewusstsein für die Aktualität und die Dringlichkeit des Themas“, stellte die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt einleitend fest. Niefern-Öschelbronns Bürgermeisterin Birgit Förster erwähnte in ihrer Begrüßung, dass die Klimawandelanpassung bereits in ihrem Bauamt verortet sei, um diese Belange bei allen Verfahren mitzudenken.



Mehr als 30 Fachleute aus dem Enzkreis begrüßte Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin und Klimaschutz-Dezernentin, zu einem Workshop im Forschungsprojekt „LoKlim“.

Foto: (Urheber: Projekt LoKlim, Universität Freiburg)

Projektleiterin Stefanie Lorenz von der Uni Freiburg zeigte in eindrucksvollen Szenarien die Erwärmung der Erde und den Zusammenhang zu den menschengemachten Ursachen. Sie erläuterte die Ergebnisse einer Klimaanalyse für den Enzkreis für die nahe und ferne Zukunft und stellte dar, wie stark die Kreisgemeinden von Trockenheit, Hitze und Überschwemmungen betroffen sein werden. „Die Winter werden deutlich nasser, die Sommer trockener. Während sich ein Anstieg der Temperatur deutlich abzeichnet, ist eine Prognose zu den Niederschlägen schwieriger.“

Zu einzelnen extremen Wetterereignissen wie Starkregen gibt es keine verlässliche Voraussage – außer dass sie sowohl in ihrer Häufigkeit als auch in ihrer Heftigkeit zunehmen werden“, so Lorenz. Ihr Kollege Dennis Fila, Doktorand im Projekt, stellte Beispiele aus anderen Kommunen vor, wie hier reagiert und vorgebeugt werden kann – vom Konzept der „Schwammstadt“ zum Regenwasserrückhalt auf kommunalen Flächen bis zur Renaturierung von Bachläufen oder der Begrünung von Dächern, Fassaden und ganzen Quartieren.

Positive Zukunftsvorstellungen für das Jahr 2050

In vier Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmenden Aspekte einer erstrebenswerten Zukunft des Enzkreises im Jahr 2050. Dabei wurden zum Beispiel der Ausbau des ÖPNV für den ländlichen Raum und die Schaffung von neuen Angeboten angeregt, die „on demand“ funktionieren. Vernetzung und Digitalisierung müssten voranschreiten, um den ländlichen Raum als Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort attraktiver zu machen.

Dazu könnte auch die Stärkung der regionalen Wertschöpfung durch eine bessere Vermarktung von regionalen Produkten beitragen.

Beim Thema Wasser sprachen die Teilnehmenden über Maßnahmen zur Wassereinsparung und die Sensibilisierung der Bevölkerung, aber auch über eine notwendige Priorisierung der Wassernutzung auf Kreisebene. Hitze, Wassermangel und Schädlinge zwingen Forst- und Landwirtschaft zur schnellen Anpassung; allerdings können steigende Temperaturen auch Chancen eröffnen, etwa für den Anbau von Edelweinen und neuen Gemüse- und Obstsorten.

Recycling und die Wiederverwendung von Materialien nach dem Prinzip „cradle to cradle“ wurden ebenso diskutiert wie eine multifunktionale Flächennutzung im Rahmen der Stadtentwicklung. Eine konsequente Entsiegelung und die naturnahe Gestaltung von Gartenflächen statt Schottergärten und Einheitsgrün könnten einen deutlichen Beitrag leisten, um Überschwemmungen zu verhindern – allerdings sollte auch der Katastrophenschutz ausgebaut werden.

Ein Folgeworkshop im Rahmen des Projektes ist für das erste Quartal 2022 geplant. Dann soll es um konkrete Strategien und Maßnahmen für die Gemeinden gehen.

Der Enzkreis beteiligt sich mit fünf weiteren Kommunen und Landkreisen aus Baden-Württemberg am Forschungsprojekt „Lokale Kompetenzentwicklung zur Klimawandelanpassung in kleinen und mittleren Kommunen und Landkreisen (LoKlim)“. Das Projekt ist am Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg angesiedelt.

Es wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS) gefördert.

(enz)

Niefern-Öschelbronn

Klimasteckbrief

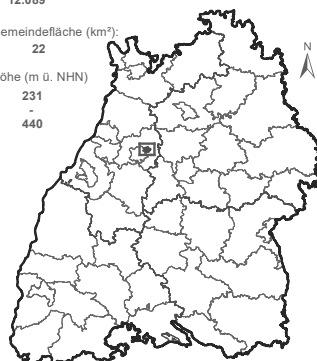
	1971-2000	Nahe Zukunft 2021 - 2050	Ferne Zukunft 2071 - 2100
Mittlere Jahrestemperatur [°C]	9,2	10,5 10,1 - 10,8	12,8 12,1 - 13,5
Sommertage [Tag] Anzahl der Tage mit Tmax > 25°C	38	50 45,7 - 63,1	80 48,6 - 94,4
Heiße Tage [Tag] Anzahl der Tage mit Tmax > 30°C	6	13 9,7 - 19,8	34 19,2 - 42,5
Tropennächte [Tag] Anzahl der Tage mit Tmin > 20°C	0	1 0,2 - 2,3	11 5,9 - 19,4
Vegetationsperiode [Tag] Anzahl der Tage zwischen der ersten Phase mit mindestens 6 Tagen Tmean > 5°C und erster Phase nach dem 1.6. mit mindestens 6 Tagen Tmean < 5°C	257	279 270,8 - 282,3	318 307,9 - 327,7
Frosttage [Tag] Anzahl der Tage mit Tmin < 0°C	84	60 54,3 - 69,9	35 23,5 - 40,2
Eistage [Tag] Anzahl der Tage mit Tmax < 0°C	15	8 5,2 - 12,1	2 1,1 - 3,5
Winterniederschlag [mm] Niederschlagssumme (Dec, Jan, Feb)	178	192 164 - 225	204 178,6 - 230,2
Sommerniederschlag [mm] Niederschlagssumme (Jun, Jul, Aug)	228	223 195,7 - 248,9	196 177 - 251,1
Starkniederschlag [Tag] Anzahl der Tage mit Niederschlag > 20mm	4	5 4,3 - 6,3	6 5,2 - 7,2
Trockenperioden [Periode] Anzahl der Perioden mit mind. 4 aufeinanderfolgenden Trockentagen (Niederschlag < 1mm)	32	34 27 - 62,2	36 28,2 - 86

Niefern-Öschelbronn

Einwohnerzahl (2018):
12.089

Gemeindefläche (km²):
22

Höhe (m ü. NHN)
231
-
440



Berechnung: Nils Raab
Datengrundlage: LUBW (Stand 2020)
Modellierung: ReKli-ES-GE, EURO-CORDEX
Geobasisdaten: LGL, BfN

Die Angaben der Werte für 2021-2050 (Nahe Zukunft) und 2071-2100 (Ferne Zukunft) wurden aus einem Ensemble von 10 regionalen Klimamodellen berechnet. Ihnen liegt die Annahme eines starken zukünftigen Klimawandels (RCP8.5) zugrunde.

Mittlerer Wert
Schwankungsbereich

11,1
10,6 - 11,4
(min) (max)

Die Pfeile zeigen auf, wie sich die Werte gegenüber dem Ist-Zustand 1971-2000 verändern werden. Angezeigt werden Richtungsänderungen, wenn mind. 7 von 10 Modellen des Ensembles übereinstimmen.

	Zunahme	Abnahme	Unklar
Erwärmung im Sommer	↑	↓	↓
Erwärmung im Winter	↑	↓	↓
Erwärmung im Jahresmittel	↑	↓	↓

Die Farbe der Pfeile zeigt an, wie sich die jeweilige Kennzahl im Vergleich zu sämtlichen anderen Kommunen Baden-Württembergs verhält. Die Gemeinden werden in ein oberes, mittleres und unteres Drittel unterteilt, wodurch ein relativer Vergleich der einzelnen Kommunen ermöglicht wird.



Herbstkränze binden und gestalten: Treffen des Bäuerinnen-Gesprächskreises am 25. Oktober

Am Montag, 25. Oktober, um 20 Uhr bietet das Landwirtschaftsamt in Ölbronn-Dürrn für Bäuerinnen und Frauen, die in der Landwirtschaft, im Gartenbau oder in einem Lebensmittel verarbeitenden Betrieb tätig sind, einen Abend zum Thema „Herbstkränze zur Dekoration in Haus, Hofladen und Ferienunterkünften“. Unter fachkundiger Anleitung von Ilse Freiding werden an diesem Abend dekorative, jahreszeitliche Kränze aus Naturmaterialien gebunden und gestaltet.

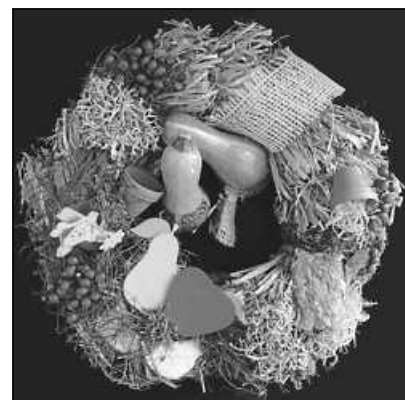


Foto: pixabay

Die Teilnahme ist kostenlos, neue Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger telefonisch unter 07231 308-1816 oder per E-Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de.

(enz)

Soziales

Informations-, Beratungs- und Beschwerde (IBB)-Stelle Enzkreis I Pforzheim

Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr, Terminvereinbarung per Tel.: 07231/391086 oder per E-Mail: ibb-enkreis@pforzheim.de.

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr). Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax.: 07231 13940899

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6
75175 Pforzheim
Telefon: 07231/969-8900
info@kbs-pforzheim.de
www.kbs-pforzheim.de

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:

- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z.B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u.ä.
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 - 13.00 Uhr und Di 15.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07041 89 74 - 50 22 E-Mail: psp@enzkreis.de
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Wohnprobleme im eigenen Zuhause? – qualifizierte Hilfe ist möglich!

Die Wohnberatung des DRK-Kreisverbandes Pforzheim-Enzkreis bietet jetzt noch aktuellere Informationen z.B. für ältere Mitbürger mit körperlichen Einschränkungen, für kranke und behinderte Menschen. Aber auch Bauherren, die präventiv ihre Wohnung anpassen wollen, oder Mieter und Vermieter, können die Wohnberatung nutzen, um

die Räumlichkeiten an die Bedürfnisse anzupassen. Ziel der Wohnberatung ist es, dass die Bewohner so lange wie möglich im eigenen Zuhause verbleiben können.

Frau Elke Brüstle – Ziegler (Dipl.-Ing., Fachrichtung Innenarchitektur) hat als zusätzliche Qualifikation im Sommer 2021 erfolgreich die Fortbildung zur zertifizierten Wohnberaterin abgeschlossen. Sie leitet seit eineinhalb Jahren die DRK Wohnberatungsstelle des Enzkreises und wird dabei von zzt. 6 ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt.

Wichtige Themen in der Wohnberatung sind: Erhöhung des Wohnkomforts (bodengleiche Duschen, Treppenlifter), Sicherheit in der Wohnung (Stolpergefahren verringern), Finanzierungsmöglichkeiten, Anpassungsmaßnahmen bei Demenz, Einsatz von Hilfsmitteln, uvm.

Die Wohnberatung wird vom Enzkreis gefördert, deshalb ist die Erstberatung mit einem ausführlichen Bericht kostenlos.

Corona-konform (AHA-Regeln) können bei einem Hausbesuch die Wohnprobleme besprochen werden, ein ausführlicher Bericht fasst die Ergebnisse zusammen. Es besteht aber auch z.Tl. die Möglichkeit einer telefonischen Beratung.

Eine einfache Kontaktaufnahme ist durch die Tel.-Nr. 07231/373-236 oder durch ein E-Mail an: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de möglich.

Nutzen Sie das Angebot!

Informationsflyer zu diesem Angebot erhalten Sie im Rathaus.

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1 71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Demenzzentrum: 07041 - 8974 500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis:
07041 - 8974 5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:
07041 - 8974 5023

